

Protokoll des Bezirkstages des Bezirksschwimmverbandes Lüneburg e. V.

Termin: Samstag, d. 20.03.2010
Ort: Gieschen's Hotel, Obernstraße 12, 28832 Achim
Zeit: 15.30 – 17.30 Uhr

TOP 1: Eröffnung des Bezirkstages und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Vorsitzende Irmtraut Ziehm begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die Einladung wurde in der Januarausgabe 2010 im Swim & More veröffentlicht und zuvor auf die Homepage gestellt.

Das Protokoll des Bezirkstages 2009 wurde im April 2009 in der Swim & More (Ausgabe 4/09 vom 20.04.2009) veröffentlicht. Einsprüche wurden nicht geltend gemacht.

Sie bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um der verstorbenen Schwimmkameraden und Schwimmkameradinnen zu gedenken. Stellvertretend nennt Irmtraut Ziehm Bernd Kalliske (ehemals Vorsitzender des BSLG).

TOP 2: Wahl der Mandatsprüfungskommission

Auf Vorschlag aus der Versammlung werden ohne Gegenstimmen in die Mandatsprüfungskommission gewählt:

Britta Rögelein (KSV Cuxhaven)
Jens Zillmann (KSV Soltau Fallingbostal)
Jens Klusmann.(KSV Osterholz)

TOP 3 Grußworte der Gäste

Helmut Rühl, TSV Achim

Helmut Rühl begrüßt die Teilnehmer des Bezirksverbandstages und weist auf die Schwimmveranstaltungen im Laufe des Jahres hin, die anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums vom TSV Achim ausgerichtet werden. Als seinen Nachfolger in der Funktion des Leiters der Schwimmabteilung im TSV Achim stellt Helmut Rühl den Schwimmkameraden Kai Frerichs vor. Helmut Rühl wünscht dem Verbandstag einen erfolgreichen Verlauf.

Klaus Beckmann, Vizepräsident Finanzen des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e. V.

Klaus Beckmann bedankt sich bei der Vorsitzenden für die Einladung. Er drückt seine Hoffnung aus, dass im Landesverband nach den Ereignissen der letzten Monate nunmehr Ruhe einkehrt. Die Bezirke werden gebeten, für die noch vakante Position des Vizepräsidenten für Breitensport und Verbandsentwicklung geeignete Kandidaten zu benennen. Interessenten können sich beim Präsidium auch direkt melden.

Klaus Beckmann wünscht dem Verbandstag ein gutes Gelingen und mahnt an, den Schwimmsport – bei allen bestehenden Schwierigkeiten – im Auge zu behalten.

TOP 4: Bericht der Mandatsprüfungskommission

Das Ergebnis der Mandatsprüfungskommission wird mitgeteilt:
Es sind 11 Kreise, 23 Vereine und 3 Vorstandsmitglieder vertreten. Von 154 möglichen Stimmen können 81 Stimmen abgegeben werden.

Die Beschlussfähigkeit ist somit festgestellt.

TOP 5: Berichte des Vorstandes, der Fachausschüsse und der Kassenprüfer

Vorsitzende Irmtraut Ziehm

Irmtraut Ziehm verweist auf die schriftlichen Berichte, die auf der Homepage des BSLG abrufbar sind. Ergänzend teilt sie mit, dass sie die Leitung des FA Schwimmen im LSN übernommen hat. Außerdem richtet sie die Grüße der urlaubsbedingt abwesenden kommissarischen stv. Vorsitzenden Anja Flügge aus.

Stv. Vorsitzender Leistungssport, Gert Anklam

Gert Anklam verweist auf seinen veröffentlichten Bericht. Aus dem Kreise der anwesenden Vereinsvertreter wird kritisiert, dass er zum außerordentlichen Bezirkstag ausführlich Stellung bezogen hat, obwohl er für den Sport zuständig ist. Gert Anklam entgegnet, dass Gegenstand des außerordentlichen Bezirkstages die Sicherstellung des Sportbetriebs im BSLG war.

Stv. Vors. Breitensport, Dagmar Hilbig

Auf den veröffentlichten Berichte der stv. Vors. Breitensport wird aus dem Plenum die Frage an Dagmar Hilbig gerichtet, ob die Sportassistenten-Ausweise teilweise immer noch nicht abgerufen werden. Sie bejaht diese Frage, worauf festgestellt wird, dass durch dieses Verhalten einiger Teilnehmer letztlich Lehrgangsplätze für Interessierte verloren gehen. Dagmar Hilbig bestätigt auf Nachfrage, dass die Vereine unterrichtet werden.

Fachausschüsse

Sachbearbeiter Kampfrichterwesen, Kurt Trumtrar

Ergänzend zu seinem veröffentlichten Bericht teilt Kurt Trumtrar mit, dass auch im Wettkampfrichter-Bereich 15-20 Lizenzen jährlich nicht abgerufen werden. Aus dem Kreis der Vereinsvertreter wird der Bericht besonders gelobt.

Sachbearbeiterin Doris Anklam

Zu dem veröffentlichten Bericht wird die Frage aus dem Plenum gestellt, ob die elektronische Zeitmessanlage gegen Leihgebühr anderen Veranstaltern zur Verfügung gestellt wurde. Dies wird bejaht. Desweiteren wird festgestellt, dass die Bezirksrekorde auf der Homepage des BSLG veröffentlicht sind.

Sachbearbeiter Schwimmen, Helmut Ziehm

Zu dem veröffentlichten Bericht werden keine Fragen gestellt.

Bericht der Kassenprüfer

Hartmut Olejniczak berichtet über die Kassenprüfung, die ohne Beanstandung beendet wurde.

Götz Werke stellt fest, dass wie in den Vorjahren eine Bilanzrechnung nicht vorgelegt wird. Es fehlt ein Anlagenverzeichnis sowie eine Aufstellung über Forderungen und Verbindlichkeiten. Der rechnerische Gewinn von ca. 4900 € ist zustande gekommen, weil im Jahr 2009 keine Ausgaben für Medaillen geleistet wurden. Betriebswirtschaftlich sei kein Überschuss vorhanden. Er hofft auf eine Verbesserung der Einnahmesituation, da ansonsten drastische Kürzungen zum Nachteil der Sportler erforderlich wären. Die vorgenommene Gewinnermittlung hält er für nicht satzungsgemäß.

Heike Morche möchte die Ausgaben für LSN Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erläutert bekommen. Hier sind Missverständnisse hinsichtlich der Begrifflichkeiten für Maßnahmen entstanden, die von den Bezirksschwimmverbänden für den LSN durchgeführt werden. Klaus Beckmann bittet um das Wort und erläutert die Verfahrensweise.

Auf Nachfrage von Ingo Becker wird den Anwesenden die Ausgabesumme für den Team-Cup erklärt.

Ergänzend führt Gert Anklam aus, dass die Medaillen für die BSLG-Veranstaltungen des Jahres 2009 im Jahr 2008 bestellt wurden. Die Auszeichnungen für das Jahr 2010 sind zwischenzeitlich ebenfalls bezahlt.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Da im Jahr 2009 die Kasse von drei Personen geführt wurde, beantragt Ingo Becker, die Entlastung des Vorstands und der Kassenführung gesondert vorzunehmen. Die Kassenprüferin Carola Sommer berichtet, dass trotz dieses personellen Wechsels alles in Ordnung und schlüssig war.

Mit fünf Gegenstimmen und acht Enthaltung sprechen sich die Anwesenden für eine Entlastung „en bloc“ aus.

Hartmut Olejniczak beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung des Vorstands wird mit deutlicher Mehrheit erteilt.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über eingegangene satzungsändernde Anträge

Irmtraut Ziehm bittet die Vereinsvertreter des SC Seevetal und des SF Meckelfeld um Prüfung, ob die gestellten Anträge zusammengeführt werden können.

Klaus Beckmann bittet um das Wort und stellt dar, dass der Bezirksvorstand bei Annahme der Anträge handlungsunfähig wird. Die Anzahl außerordentlicher Bezirkstage würde steigen. Der HA muss in der Lage sein, Beschlüsse zu fassen.

Auch Irmtraut Ziehm stellt die Konsequenzen dar, die sich aus der Annahme der Anträge ergeben würden.

Es folgt eine ausführliche Diskussion über die gestellten Anträge.

Sodann wird über die Anträge gesondert abgestimmt.

Der Antrag des SC Seevetal wird mit großer Mehrheit abgelehnt (2 Stimmen dafür).

Der Antrag des SF Meckelfeld wird mit großer Mehrheit abgelehnt (3 Stimmen dafür, eine Enthaltung).

TOP 8: Wahlen/Vorstand

Götz Werke beantragt den Verzicht auf geheime Wahlen, der ohne Gegenstimmen angenommen wird.

a) Stv. Vorsitzende/er Finanzen

Die Vorsitzende schlägt die derzeitige komm. Vorsitzende Anja Flügge vor. Eine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Anja Flügge wird ohne Gegenstimmen gewählt.

b) Stv. Vorsitzende/er Breitensport

Die Vorsitzende schlägt die Wiederwahl von Dagmar Hilbig vor. Diese erklärt, im Falle der Wahl diese anzunehmen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Dagmar Hilbig wird ohne Gegenstimmen gewählt.

TOP 9: Wahlen der Sachbearbeiter Fachausschüsse

a) Fachausschuss Finanzen/Verwaltung

Irmtraut Ziehm teilt mit, dass Dieter Goltermann nicht mehr zur Verfügung steht. Sie bittet die Vereinsvertreter, nach Interessenten zu suchen.

Für die weiteren Sachbearbeiter-Positionen wird die Wiederwahl von Marco Trumtrar und Volker Ziegert vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

b) Fachausschuss Breitensport

Die Vorsitzende erläutert, dass auch weiterhin eine Sachbearbeiterposition in dem FA Breitensport nicht besetzt wird.

TOP 10: Ehrungen

Klaus Beckmann ehrt die Schwimmkameradin Marlis Gratz für ihre langjährige Tätigkeit im Schwimmsport.

Gert Anklam ehrt Patrick Schelm vom Celler SC für seinen im Jahr 2009 im 200m Rückenschwimmen aufgestellten Bezirksrekord. Ebenso geehrt wird die 4 x 50m Schmetterling-Staffel (weiblich) der DLRG Faßberg sowie die 4 x 50m Rücken Staffel (männlich) des ATS Cuxhaven für die ebenfalls im Jahr 2009 erzielten Bezirksrekorde.

Irmtraut Ziehm weist darauf hin, dass die abwesenden Schwimmkameraden Heike Beecken-Becker und Dieter Goltermann noch in einem passenden Rahmen verabschiedet werden.

Sie dankt dem ausrichtenden Verein TSV Achim und überreicht dem Schwimmkameraden H. Rühl einen Gutschein, der für die Jugendarbeit zu verwenden ist.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Anträge sind nicht eingegangen.

TOP 12: Haushaltsvoranschlag 2010

Auf Nachfrage wird vorstandsseitig erläutert, dass der Leistungslehrgang im Jahr 2010 durchgeführt wird. Einsparmaßnahmen wurden vorgenommen.

Der Haushaltsvoranschlag 2010 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 13: Festsetzen des Ortes des Bezirkstags 2011

Der TSV Achim bewirbt sich erneut um die Ausrichtung des Bezirkstags 2011. Diesem Vorschlag wird ohne Gegenstimmen gefolgt.

TOP 14: Wahl eines Kassenprüfers

Hartmut Olejniczak (TVG Drochtersen) scheidet als Kassenprüfer aus. Carola Sommer wird zur 1. Kassenprüferin gewählt, Helmut Rühl stellt sich als 2. Kassenprüfer zur Verfügung. Als Ersatzkassenprüfer wird Frank Kornell vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 15: Verschiedenes

Irmtraut Ziehm unterrichtet die anwesenden Vereinsvertreter darüber, dass die neue gestaltete Homepage in Kürze freigeschaltet wird und mit einer Newsletter-Funktion ausgestattet ist.

Da die Vorsitzende als FA-Vorsitzende Schwimmen Mitglied des LSN HA ist, wird die Vertretung des Bezirks im LSN HA durch den stv. Vorsitzenden Gert Anklam wahrgenommen.

Es wird von einem Vereinsvertreter die Bitte geäußert, das Wettkampfangebot für Kinder unter 10 Jahren zu überdenken. Gert Anklam entgegnet, dass hier die WB des DSV bindend ist.

Irmtraut Ziehm teilt mit, dass die Landeskurzbahn-Meisterschaften nicht, wie ursprünglich vorgesehen, am 30./31.10.2010, sondern am 27./28.11.2010 stattfinden. Ferner unterrichtet sie über das veränderte Meldeverfahren für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften.

Auf Nachfrage erklärt Gert Anklam, dass eine Inventarliste erstellt wurde, die 2011 vorgelegt wird.

Der Einspruch zu der Aussage im Protokoll des außerordentlichen Bezirkstags zu der defizitären Masters-Bezirksmeisterschaft wird auf der Homepage veröffentlicht. Gert Anklam führt aus, dass die Teilnehmerzahlen genau beobachtet werden müssen.

Götz Werke bedankt sich beim Vorstand ausdrücklich für die geleistete Arbeit und fordert von allen Anwesenden mehr Engagement ein.

Irmtraut Ziehm schließt den Bezirkstag um 17.30 Uhr.

Aufgestellt:

gez.
(V. Ziegert, Protokollführer)

Genehmigt:

gez.
(I. Ziehm, Vorsitzende)